

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



## SCHNELLSCHACH LEM 2009 für OÖ & Salzburg in Mondsee

Landesmeister wurde Hans Maierhofer (Ranshofen) vor  
Alman Durakovic (Royal) und Reinhard Vlasak (ASK)

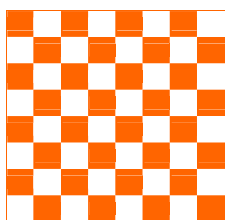
**Ausschreibung Jugend & Schüler LEM**

**Ausschreibung Schülerliga Herbst 09**

**Ausschreibung Sbg. Stadtmeisterschaft**

**Ausschreibung 1. Ruperti-Schachturnier**

Vereinsbeiträge von Süd, Uttendorf, Ranshofen



HEFT 05

18. Jahrgang

Mittwoch, 16. September 2009



SCHNELLSCHACH LM 2009 IN MONDSEE



Turnierstimmung im schönen Pfarrsaal



Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



## IN EIGENER SACHE

Die neue Saison steht kurz vor dem Start und da es wieder einige Neuerungen gibt, möchte ich Euch nun darüber informieren.

Das wichtigste zuerst: Wie Herr Herndl in der letzten SIS-Aussendung bereits erwähnt hat, haben wir die Ergebnismeldungen für die MM auf neue Beine gestellt. Der SLV hat ab sofort eine eigene Email-Adresse und auch eine eigene Telefonnummer. In Zukunft haben alle Meldungen ausschließlich über

**SLV-Mailadresse: [schachinsalzburg@a1.net](mailto:schachinsalzburg@a1.net)  
oder SLV Telefon (Mailbox): 0664 / 5262353**

bis spätestens 23Uhr am Spieltag zu erfolgen.

Da die Telefon-Mailbox eine zeitliche Begrenzung je Anruf hat (210 Sekunden), könnte es bei umfangreicheren Ergebnismeldungen vorkommen, dass die Zeit nicht ausreicht. In solchen Fällen müsste ein 2. Mal angerufen und die Meldung fortgesetzt werden.

Bei der Angabe der Spielernamen – vor allem in den unteren Spielklassen – bitte auch die Vornamen mit angeben um Verwechslungen zu vermeiden.

Bei Meldungen per Email (was für mich wesentlich zeitsparender und einfacher ist) bitte ich wieder um die Verwendung der heute mitverschickten Word-Vorlagen im SIS-Format, die als Anhang verwendet werden können.

Das in SIS 2 veröffentlichte Adress- und Telefonverzeichnis wurde nach den eingegangenen Meldungen überarbeitet. Da sich bei solchen „Überschreibungen“ gerne Fehler einschleichen, bitte ich alle Obmänner, die eigenen Angaben zu kontrollieren und mir ggf. erforderliche Änderungen oder Ergänzungen mitzuteilen. Danke!

Einige Bitten habe ich noch bezüglich Vereinsberichten bzw. -Zuschriften:

- 1) Es wäre nett, wenn Ihr mir diese immer möglichst bald (nicht erst am Tag der Zeitungserstellung) zusenden würdet. Ausschreibungen oder Berichte für das kommende Wochenende die ich erst am Wochenende davor erhalte, sind kaum mehr zu veröffentlichen.
- 2) Ebenso nett würde ich es finden, wenn Ihr nach Möglichkeit alle für Vereins- und Ergebnisberichte die mit dieser SIS ausgesandten Vorlagen verwenden würdet - es erspart mir wirklich einiges an Arbeit und der Beitrag hat bessere Chancen auch veröffentlicht zu werden!

Berichte, die nur als Mailtext gesandt werden, werde ich in Zukunft „Stiefmütterlich“ behandeln.

- 3) Bitte keine Vista Dateien schicken (docx etc.) da alle an der SIS beteiligten Redakteure noch mit xp und Windows 2003 arbeiten!
- 4) Fotografien als Ergänzungen zu den Berichten kommen immer gut an! Ein Handyfoto ist schnell geschossen und unser Mailserver packt immerhin 20MB!

Seit der gestrigen Bekanntgabe der neuen Mail-Adresse habe ich bereits Vereinsberichte von Uttendorf, Salzburg Süd, Royal, Ranshofen und dem ASK erhalten. Ich hoffe dieser Ansturm hält dieses Mal länger an – es würde mich freuen!

Ich wünsche allen Lesern eine erfolgreiche und spannende Schach-Saison 2009/10 und viel Spaß beim lesen der SIS des 18. Jahrganges.

Für die SIS-Redaktion Robert Rettenbacher

## SIS-FARBKONVENTIONEN

Um beim scrollen durch die SIS möglichst rasch das gesuchte zu finden, habe ich wieder vor, die nachfolgende Farbgestaltung zur Regel zu machen:

### MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN

<b>1. BUNDESLIGA</b>
<b>2. BUNDESLIGA</b>
<b>LANDESLIGA A</b>
<b>LANDESLIGA B</b>
<b>1. KLASSEN</b>
<b>2. KLASSEN</b>
<b>3. KLASSEN</b>
<b>LANDESCUP</b>

### BEITRÄGE VOM LANDESVERBAND

<b>SLV-PROTOKOLLE</b>
<b>OFFIZ. SLV-MITTEILUNGEN</b>
<b>DIV. INFORMATIONEN</b>
<b>SLV-AUSSCHREIBUNGEN</b>

### VEREINS- UND LESERBEITRÄGE

<b>AUS DEN VEREINEN</b>
<b>LESERMEINUNGEN</b>
<b>DIV. AUSSCHREIBUNGEN</b>

*Alle von Lesern und Vereinen zugesandten Beiträge und Berichte werden in Kursivschrift dargestellt.*



# SCHNELLSCHACH LM 2009 IN MONDSEE



## SCHNELLSCHACH LANDESMEISTERSCHAFTEN 2009

PL	TIT	NAME	ELO	FED	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	PU	WP
1	FM	Ennsberger Ulrich	2304	AUT	32s1	12w1	3s1	6w1	4s1	2w½	7s½	6,0	35,5
2	FM	Rolletschek Heinrich	2212	AUT	26w1	22s1	9w½	45s1	10w1	1s½	6w1	6,0	30,5
3		<b>Maierhofer Johann</b>	2106	Rans	39w1	35s1	1w0	28s1	20w1	19s1	9w1	6,0	28,5
4		<b>Durakovic Alman</b>	2169	Royal	21w1	23s1	8w1	11s1	1w0	14s½	22w1	5,5	32,0
5		<b>Vlasak Reinhard</b>	2000	ASK	40s1	45w½	13s0	36w1	46s1	10s1	14w1	5,5	24,5
6		<b>Danojevic Zivko</b>	0	Utten	38s1	13w1	27w1	1s0	15s1	12w1	2s0	5,0	32,0
7		Traunwieser Georg	2056	AUT	25w1	29s1	10w½	9s0	31w1	28s1	1w½	5,0	29,5
8		<b>Misciasci Alessandro</b>	1989	ASK	30s1	48w1	4s0	19w0	17s1	24w1	21s1	5,0	28,0
9		<b>Wagqerl Franz</b>	2094	Inter	37s1	19w1	2s½	7w1	12s0	13w1	3s0	4,5	33,0
10	MK	Loidl Florian	2177	AUT	24s1	14w1	7s½	15w1	2s0	5w0	32s1	4,5	33,0
11		Gneiss Karl	2164	AUT	17s1	33w1	16s1	4w0	19s0	20w1	12s½	4,5	30,5
12		Glaser Daniel	1921	AUT	57w1	1s0	21w1	24s1	9w1	6s0	11w½	4,5	29,5
13		<b>Gruber Gernot</b>	1936	Mond	43w1	6s0	5w1	31s½	45w1	9s0	29w1	4,5	27,5
14		<b>Usleber Helmut</b>	1910	ASK	49w1	10s0	47w1	34s1	29s1	4w½	5s0	4,5	27,5
15		<b>Jürgens Klaus</b>	2145	ASK	47w1	18s1	28w½	10s0	6w0	45s1	19w1	4,5	26,5
16		<b>Sauqspier Mario</b>	1993	Mond	42w1	34s1	11w0	20s0	39w1	29s½	33w1	4,5	25,0
17		Wilplinger Hugo	1677	AUT	11w0	52s1	23w½	57s1	8w0	35s1	28w1	4,5	24,0
18		Bumberger Emmerich	1836	AUT	53s1	15w0	36s0	37w½	38s1	46w1	27s1	4,5	21,0
19		<b>Pöllner Florian</b>	1750	Royal	50w1	9s0	42w1	8s1	11w1	3w0	15s0	4,0	29,5
20		Denk Franz	1782	AUT	44w1	27s0	25w1	16w1	3s0	11s0	36w1	4,0	28,5
21		<b>Buric Miroslav</b>	1698	Süd	4s0	41w1	12s0	51w1	27s1	31w1	8w0	4,0	27,0
22		<b>Bielosevic Bozo</b>	1919	Zell	41s1	2w0	45s0	42w1	36s1	37w1	4s0	4,0	26,0
23		<i><b>Nußbaumer Josef</b></i>	1895	ASK	56s1	4w0	17s½	48w0	41s1	40w1	25s½	4,0	24,0
24		Voraberger Johann	1720	AUT	10w0	49s1	59w1	12w0	30s1	8s0	39w1	4,0	23,5
25		<b>Kliegl Severin</b>	1591	Royal	7s0	51w1	20s0	55w1	32s½	44s1	23w½	4,0	23,0
26		<b>Hopfgartner Andreas</b>	1723	Mond	2s0	46w½	38s½	30w0	51s1	43w1	37s1	4,0	23,0
27		<b>Azad Razik</b>	2140	Royal	36s1	20w1	6s0	33w½	21w0	34s1	18w0	3,5	27,5
28		Wolfsgruber Hannes	1932	AUT	46s1	58w1	15s½	3w0	48s1	7w0	17s0	3,5	26,0
29		<b>Hagmüller Josef</b>	1742	Obern	54s1	7w0	40s1	49s1	14w0	16w½	13s0	3,5	25,5
30		<b>Jakob Tobias</b>	1506	Royal	8w0	38w1	31s0	26s1	24w0	47s½	45w1	3,5	24,5
31		<b>Sauberer Willi</b>	1738	Süd	58w0	43s1	30w1	13w½	7s0	21s0	47w1	3,5	23,5
32		Möstl Rene	1730	AUT	1w0	57s0	44w1	54s1	25w½	42s1	10w0	3,5	23,5
33		Köstler Norbert	1891	AUT	52w1	11s0	39w1	27s½	37s0	48w1	16s0	3,5	23,0
34		<b>Kratschmer Ernst</b>	1733	Mond	60s1	16w0	58s1	14w0	40s½	27w0	46s1	3,5	22,0
35		<b>Vasic Zlatimir</b>	1782	Golli	51s1	3w0	37s½	46w0	57s1	17w0	48s1	3,5	22,0
36		Havlena Erich	1640	AUT	27w0	44s1	18w1	5s0	22w0	49s1	20s0	3,0	27,0
37		<b>Koller Karl</b>	1618	ASK	9w0	50s1	35w½	18s½	33w1	22s0	26w0	3,0	26,0
38		<b>Gruber Helmut</b>	1740	Zell	6w0	30s0	26w½	52s1	18w0	57w1	40s½	3,0	23,5
39		<b>Bieniok Alfred</b>	1636	ASK	3s0	53w1	33s0	59w1	16s0	41w1	24s0	3,0	23,0
40		<b>Moßhammer Wolfgang</b>	1576	Berg	5w0	55s1	29w0	58s1	34w½	23s0	38w½	3,0	22,0
41		<b>Herbst Gottfried</b>	1360	Hall	22w0	21s0	50w1	47s1	23w0	39s0	53w1	3,0	21,0
42		Rabengruber Herbert	1538	AUT	16s0	54w1	19s0	22s0	58w1	32w0	51s1	3,0	20,5
43		<b>Kohlbauer Josef</b>	1485	Rif	13s0	31w0	46s0	53w1	54w1	26s0	52w1	3,0	19,5
44		<b>Keferbeck Markus</b>	1200	Hall	20s0	36w0	32s0	56w1	55s1	25w0	57s1	3,0	19,0
45		<b>Söder Wolfgang</b>	1740	Rans	59s1	5s½	22w1	2w0	13s0	15w0	30s0	2,5	28,5
46		Bernhard Rudolf	1459	AUT	28w0	26s½	43w1	35s1	5w0	18s0	34w0	2,5	27,5
47		Ecker Herbert	1668	AUT	15s0	56w1	14s0	41w0	50s1	30w½	31s0	2,5	22,5
48		<b>Moßhammer Michael</b>	1731	Berg	55w1	8s0	57w½	23s1	28w0	33s0	35w0	2,5	22,5
49		<b>Prodinger Johannes</b>	1283	Süd	14s0	24w0	53s1	29w0	59s1	36w0	50s½	2,5	19,0
50		<b>Stromer Franz</b>	1200	Rans	19s0	37w0	41s0	-1	47w0	55s1	49w½	2,5	18,5
51		<b>Schenk Lukas</b>	1200	Mond	35w0	25s0	52w1	21s0	26w0	58s1	42w0	2,0	21,5



PL	TIT	NAME	ELO	FED	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	PU	WP
52		Buric Rajko	1200	Süd	33s0	17w0	51s0	38w0	56s1	54w1	43s0	2,0	19,0
53		Friedl Markus	1200	Rans	18w0	39s0	49w0	43s0	-1	59w1	41s0	2,0	18,0
54		Azad Mitra	0	Royal	29w0	42s0	-1	32w0	43s0	52s0	58w1	2,0	17,5
55		Teske Wolfgang	0	AUT	48s0	40w0	56s1	25s0	44w0	50w0	-1	2,0	17,5
56		Resch Constantin	1240	Berg	23w0	47s0	55w0	44s0	52w0	-1	59s1	2,0	15,0
57		Patscheider Rudolf	1433	Berg	12s0	32w1	48s½	17w0	35w0	38s0	44w0	1,5	24,5
58		Davenport Patrick	0	Süd	31s1	28s0	34w0	40w0	42s0	51w0	54s0	1,0	20,0
59		Davenport Dominik	0	Süd	45w0	-1	24s0	39s0	49w0	53s0	56w0	1,0	15,5
60		Mösl Rene	0	AUT	34w0	0	0	0	0	0	0	0,0	21,5

## Schnellschach LM OÖ & Salzburg

Die gemeinsam veranstaltete Schnellschach Landesmeisterschaft von Salzburg und Oberösterreich in Mondsee endete wiederum mit einem Doppelsieg der Oberösterreicher. Die Spielgemeinschaft Vöcklabruck räumte diesmal ordentlich ab, Platz 1 und 2 sowie vier Spieler unter den ersten 13. In Summe nahmen 59 Schnellschachfans teil, der Rest der Schachspieler war wohl beim Pokerturnier in Salzburg.

Die ersten drei Spieler erreichten alle 6 Punkte aus 7 Runden. Dank der Feinwertung setzte sich **FM Ulrich Ennsberger** gegen seinen Mannschaftskollegen **FM Heinrich Rolletschek** durch. Als 3. am Stockerl findet sich der Landesmeister von Salzburg **Johann Maierhofer**.

Eine Damen-Landesmeisterin konnte nicht ermittelt werden, da nur eine Dame **Mitra Azad U-10** (2 aus 7) angetreten ist.

A. Hopfgartner



## Bemerkungen zur Schnellschach-Landesmeisterschaft in Mondsee

*Zunächst das Positive: Die gemeinsame Schnellschach-Landesmeisterschaft für Oberösterreich und Salzburg am 13. September war bestens organisiert und verlief in angenehmer und wohlthuend freundschaftlicher Atmosphäre – dank der Arbeit Andreas Hopfgartners und seiner Frau, die für das leibliche Begleitwohl gesorgt hatte, war Mondsee die Reise wert. Ich hoffe im Namen aller Teilnehmer sprechen zu können, wenn ich diesen beiden Dank sage, ebenso Turnierleiter Präsident Gerhard Herndl, der nur darunter litt, dass Gewinner in ihrer Siegesfreude des Öfteren vergaßen, das Ergebnis auch zu melden.*

*Enttäuschend hingegen war die Teilnehmerzahl an einem Veranstaltungsort, der durch seine Lage an der Westautobahn leicht erreichbar ist. Ausgelassen haben vor allem die Oberösterreicher: Von den 59 Teilnehmern kamen 34 (= 58 %) aus Salzburg und nur 25 (=42 %) aus dem dreimal so großen Oberösterreich. Da tröstet auch nicht, dass die einzigen drei Titelträger aus dem Nachbarbundesland stammten. Allein die Salzburger Spielgemeinschaft Süd-Inter-Royal stellte 13 Spieler, also 22 Prozent – beinahe ein Viertel des gesamten Feldes. Diese Spielgemeinschaft brachte auch acht(!) U-16-Spieler mit, aus ganz Oberösterreich erschien einer (!). Bei der Jugend fehlten aber auch alle anderen Salzburger Vereine mit zum Teil großen Nachwuchsgruppen, sodass entgegen den Erwartungen kein eigenes Jugendturnier zustande kam und die Kinder ständig gegen Erwachsene mit teilweise unverhältnismäßig hohem Elo-Rating antreten mussten. Unverständlich ist auch, dass es eine einzige weibliche Teilnehmerin gab – die U-10-Spielerin Mitra Azad (Royal-Salzburg).*

*Willi Sauberer    Spielgemeinschaft Süd-Inter-Royal*

## Schüler- u. Jugend-Landesmeisterschaften 2010

K/M U 8: Jahrgang 2002 u. jünger K/M U10: Jahrgang 2000 u. jünger  
K/M U12: Jahrgang 1998 u. jünger K/M U14: Jahrgang 1996 u. jünger  
K/M U16: Jahrgang 1994 u. jünger K/M U18: Jahrgang 1992 u. jünger

Veranstalter: Schach-Landesverband Salzburg  
Turnierleiter und Landesjugendreferent ÖS Martin Egger, Tel. 0664/2416464  
Schiedsrichter: Fax: 06216 / 4480-4; E-Mail: m.egger@utanet.at



- Teilnahmeberechtigt: Alle Jugendlichen, die **bei Anmeldeschluss** eine **Stammspielerberechtigung** für einen dem SLV Salzburg angehörenden Verein besitzen **UND** noch an keinen anderen Qualifikationsturnieren eines anderen Bundeslandes zu denselben Staatsmeisterschaften teilgenommen haben. Der beste Spieler eines Bewerbes ist - sofern er die Kriterien des ÖSB erfüllt und die Bedingungen des SLV Salzburg und des ÖSB anerkennt - berechtigt, an den Staatsmeisterschaften des ÖSB **2010** teilzunehmen.
- Modus: Es gelten die FIDE-Regeln; Wenn möglich getrennte Turniere für Knaben und Mädchen!  
Der Detailmodus richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer:  
a) Wenn möglich 5 bzw. 7 Runden CH-System, Feinwertung laut TUWO des SLV-Salzburg  
b) Bei geringer Teilnehmerzahl Rundenturnier (evtl. mit Rückrunde), Feinwertung laut TUWO
- Stichkampf: Bei Punktegleichheit gibt es um den 1. Platz einen doppelrunden Stichkampf zu den Turnierschachbedingungen des jeweiligen Bewerbes. Endet dieser Stichkampf 1:1 folgt ein doppelrunder Stichkampf mit 2 x 20 Minuten Bedenkzeit (Schnellschach). Endet auch dieser Stichkampf 1:1, folgt jeweils eine Partie mit 2 x 5 Minuten Bedenkzeit (Blitzschach), bis ein Spieler eine Partie gewonnen hat. Der im Hauptbewerb besser platzierte Spieler führt zuerst die weißen, dann die schwarzen Steine, usw. Ort und Zeit der Stichkämpfe bestimmt der Turnierleiter.
- Bedenkzeit: U 8 bis U14: 2 x 60 Minuten (nach FIDE-Turnierschachregeln), U16 / U18: 2 x 90 Minuten
- Elowertung: Die Bewerbe werden zur nationalen Elowertung am **1.1.2010** angemeldet.
- Ort: Johann-Aigner VOLKSSCHULE, 5202 Neumarkt a.W., Kirchengasse 5 (Bitte Friedhofsparkplatz benutzen, vor Sparkasse links einbiegen, nach 50 m rechts) Turnhalle darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden, in diesem Sinn bitte Hausschuhe mitnehmen. Ein Buffet wird eingerichtet.
- Datum: **Mo., 28. – Mi. 30.12.2009 (Beginn jeweils 9.00 h)** Die weiteren Spielzeiten richten sich nach der Anzahl der Teilnehmer. **Siegerehrung:** Ehest möglich nach der letzten Runde eines Bewerbes!
- Nenngeld: Euro 5; Mädchen erhalten das Nenngeld bei ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers im Rahmen der Siegerehrung **refundiert**.
- Reuegeld: Euro 30,- (Wird im Rahmen der Vereinsumlage vom Verein kassiert, wenn sich ein Spieler im Krankheitsfall nicht rechtzeitig vor Spielbeginn einer Runde beim Turnierleiter abmeldet und eine entsprechende ärztliche Bestätigung nachreicht!)
- Anmeldung: **Bis spätestens Freitag 18. Dez. 2009**, unter Angabe des Namens, des Vereins, des Geburtsdatums, der Spielerpassnummer (!!!) und des Bewerbes in dem der Schüler antreten möchte per E-Mail oder Fax an den Turnierleiter (s.o.) **UND** gleichzeitiger Überweisung des Nenngeldes auf das Konto des Schachclubs Neumarkt (Nr. 00700273003, BLZ 20404).
- Beaufsichtigung: Jeder Verein hat für die von ihm genannten Jugendlichen **mind. eine Aufsichtsperson** während der Anwesenheit dieser Spieler vor Ort zu stellen. Das kann auch ein Elternteil sein. Diese Person wird außerdem ersucht, ggf. im Rahmen der Organisation mitzuhelfen (Schiedsrichter-Assistent, etc.). Der SLV Salzburg übernimmt keine Haftung für Unfälle die die Teilnehmer erleiden bzw. Schäden, die die Teilnehmer vor, während und nach der Veranstaltung verursachen.

Wolfgang Kaiser  
SLV-Landesspielleiter

Dr. Martin Egger  
SLV-Jugendreferent

# ❑ AUSSCHREIBUNG SCHÜLERLIGA HERBST 2009 ❑

## SLV-Salzburg Ausschreibung der Schülerliga - Herbst 2009

Veranstalter: Schach-Landesverband Salzburg  
Turnierleiter: SLV-Jugendreferent ÖS Martin Egger  
(Tel. 0664 / 241-64-64)  
Teilnehmer: Jedermann

### 1. Spieltag: Samstag, 26. Sept. 2009, 10Uhr

Spielort: Hauptschule 5145 Neukirchen/Enknach,  
Schulstraße 12  
Org.: ATSV Ranshofen, Gerhard Spiesberger,  
Tel. 0650 / 870-84-61;  
E-Mail: gerhard.spiesberger@gmx.at  
Bankverb.: Sparkasse Braunau, BLZ 20404,  
Kontonummer 06605015227

### 2. Spieltag: Samstag, 31. Okt. 2009 10Uhr

Spielort: Aula der Hauptschule 5110 Oberndorf,  
Josef-Mohr-Straße 8  
Org.: SV Oberndorf/Laufen, Mag. Josef Eder,  
Tel. 0676 / 751-97-73,  
E-Mail: ederjosef@gmx.at  
Bankverb.: Bank-Austria, BLZ 12000,  
Kontonummer 76124227900

### 3. Spieltag: Dienstag, 08. Dez. 2009 10Uhr

Spielort: Volksschule Neumarkt, Kirchenstraße 4  
Org.: SC Neumarkt, Martin Egger,  
Tel. 0664 / 241-64-64  
E-Mail: m.egger@utanet.at  
Bankverb.: Sparkasse Neumarkt, BLZ 20404,  
Kontonummer 00700273003

## LIGA-BEWERBE

U15 (Jahrgang 1994 und jünger)  
U12 (Jahrgang 1997 und jünger)  
U10 (Jahrgang 1999 und jünger)

### MODUS

9 Runden CH-System (an jedem Spieltag werden 3 Runden gespielt) Ein Einstieg am 2. oder 3. Spieltag ist möglich, wobei der Spieler dann aufgrund seiner Elozahl für die Auslosung vom Turnierleiter eine fiktive Punkteanzahl zugewiesen erhält. Sollte es in der Liga nicht so laufen wie erhofft, kann ein Spieler mit Genehmigung des Turnierleiters bei seinem nächsten Antreten wieder in den ENTRY-Bewerb (s.u.) wechseln.

### BEDENKZEIT

2 x 60 Minuten auf Klappe; Nationale Elowertung

### ANMELDUNG

Bis spätestens **Mittwoch, 18h** vor dem jeweiligen Spieltag beim Organisator des jeweiligen Turniers;

### NENNGELD

**Euro 2,-** pro Spieltag. **Nachmeldung in Ausnahmefällen möglich!** Zum einen generell am 1. Spieltag sowie am 2. und 3. Spieltag, wenn man am Spieltag zuvor angetreten ist. **Nachmeldegebühr Euro 5,-** (d.h. gesamt Euro 7,-) Das Nenngeld verbleibt beim Organisator des jeweiligen Spieltages und kann von diesem z.B. zum Ankauf von Sachpreisen (s.u.), etc. verwendet werden;

### PREISE

Pokale für die drei bestplatzierten Spieler sowie das bestplatzierte Mädchen eines jeden Bewerbes nach 9 Runden (Besorgung der Pokale übernimmt der Landesverband) sowie Sachpreise für die restlichen Teilnehmer.

**ACHTUNG:** Um nicht dem Ausrichter der letzten 3 Runden das alleinige Sachpreisfechten aufzubürden, haben alle teilnehmenden Vereine beim erstmaligen Antreten eines Spielers auch einen für einen Spieler ansprechenden Sachpreis zur Verfügung zu stellen.

### VEREINSWERTUNG

Es handelt sich hierbei ausdrücklich um eine VEREINS- und nicht um eine Spielgemeinschafts-Wertung. Das hat seinen Grund, denn damit sollen alle Vereine belohnt werden, die sich die Mühe einer eigenen, systematischen Jugendarbeit aufbürden und so einen Schritt zum Überleben des jeweiligen Vereins setzen. In diesem Sinn ist es alleine schon eine Ehre und eine Werbung für den Verein, in der Endrangliste aufzuscheinen !!!

### ERGEBNISSE HERBST 2008

1. Schachclub Neumarkt	78,0 Punkte
2. ATSV Ranshofen	61,0 Punkte
3. JUS Braunau	18,5 Punkte
4. SV Oberndorf/Laufen	17,5 Punkte
5. JSV Mühlviertel	9,0 Punkte

# ❑ AUSSCHREIBUNG SCHÜLERLIGA HERBST 2009 ❑

## BERECHNUNG

Summe der Punkte aller Spieler aller LIGA-Bewerbe der jeweiligen Endranglisten eines Vereins. Tritt ein Spieler in einer höheren Altersklasse an, gibt es hierfür pro höherer Altersklasse und pro Spieltag 1 Bonuspunkt. Damit soll der Umstand ausgeglichen werden, dass Spieler aus sportlicher Hinsicht freiwillig in einer höheren Altersklasse antreten und so auf mehr Punkte in der niedrigeren Altersklasse verzichten.

## PREISGELD

(nur für SLV-Salzburg-Vereine!)

- 1. Rang: Euro 120,- gebunden für Jugendarbeit
  - 2. Rang: Euro 100,- gebunden für Jugendarbeit
  - 3. Rang: Euro 80,- gebunden für Jugendarbeit
- (Auszahlung nach Vorlage eines Beleges durch den Kassier des SLV Salzburg)

Sonstige Preise: Wanderpokal für den siegreichen (auch nicht SLV-Salzburg) Verein. Urkunden für alle teilnehmenden Vereine.

## ENTRY-BEWERBE

- U15 (Jahrgang 1994 und jünger)
- U12 (Jahrgang 1997 und jünger)
- U10 (Jahrgang 1999 und jünger)
- U08 (Jahrgang 2001 und jünger)

## MODUS

5 oder 7 Runden CH-System, je nach Anzahl der Teilnehmer; Der Sieger eines Tagesturniers **MUSS** bei seinem nächsten Antreten im „LIGA“-Bewerb spielen, falls er wieder spielen möchte.

## BEDENKZEIT

2 x 15 oder 2 x 20 Minuten auf Klappe, je nach der Anzahl der gespielten Runden;

## ANMELDUNG

Bis spätestens **Mittwoch 18h** vor dem jeweiligen Spieltag beim Organisator des jeweiligen Bewerbes;

## NENNGELD

Bis Mittwoch 18.00 h vor dem jeweiligen Spieltag Euro 2,- danach + Euro 5,- Nachmeldegebühr (gesamt also Euro 7,-), sofern dann noch Platz für weitere Spieler ist.

## PREISE

Jeweils ein Pokal für den besten Buben und das beste Mädchen eines jeden Bewerbes sowie Sachpreise für die restlichen Teilnehmer; (Beides wird vom jeweiligen Organisator zur Verfügung gestellt.)

Generell kann der Turnierleiter, Bewerbe aufgrund mangelnder Teilnehmerzahlen zusammenlegen.

Die **Nennelder** sind generell so bald an die jeweiligen Organisatoren zu überweisen, dass sie am jeweiligen Meldeschluss auf dem oben genannten Konto des jeweiligen Organisators gutgeschrieben sind. Bei einem Nichtantreten eines gemeldeten Spielers verfällt das Nenngeld zugunsten des jeweiligen Organisators.

Dr. Martin Egger Landesjugendreferent Salzburg

## ASK BLITZCUP - SEPTEMBER

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BH
1	Besner Bernhard	2156	ASK	9,5	71,0
2	Hasanovic Nurija	1950	Golling	9,5	71,0
3	Scheiblmaier Robert	2076	ASK	8,5	71,5
4	Klinger Josef Sen.	1819	Schwarz.	8,0	69,0
5	Löffler Christoph	2125	ASK	7,5	71,5
6	Usleber Helmut	1949	ASK	7,0	70,0
7	Flatz Helmut	1824	ASK	5,5	68,5
8	Neuwirth Manfred	1712	Schwarz.	5,5	68,0
9	Andorfer Yvan Odi	1569	ASK	5,5	54,0
10	Prüll Lukas	1843	ASK	5,0	62,0
11	Mösenlechner Willi	1680	ASK	5,0	61,5
12	Hofmann Werner	1561	ASK	5,0	60,5
13	Hamsic Vahidn	1825	Golling	5,0	59,5
14	Medina Miguel	0	Royal	5,0	48,5
15	Vlasak Reinhard	1965	ASK	4,5	70,5
16	Hattinger Walter	1681	ASK	4,0	52,5
17	Bieniok Alfred	1638	ASK	4,0	51,0
18	Posch Manfred	0		3,0	47,5
19	Kühleitner Markus	1436	ASK	3,0	44,5
20	Eder Dominik	0		0,0	37,5

In der Gesamtwertung führt nach dem 8. Spieltag weiterhin Christoph Löffler mit 213 Punkten vor Bernhard Besner (205), Robert Scheiblmaier (195) und Helmut Flatz (152)



## 7. OFFENE SALZBURGER STADTMEISTERSCHAFT 29.09.2009 bis 18.02.2010 ASKÖ-STADTMEISTERSCHAFT 2009/2010



### VERANSTALTER

ASK-Salzburg / Post-SV Salzburg  
SG SIR Salzburg / ASKÖ Salzburg  
Homepage <http://schachklub.ws>

### Teilnahmeberechtigt

Das Turnier ist offen für alle Vereins- und Hobby-  
spieler, es gibt keinerlei Teilnahmebeschränkungen.

### Termine und Beginnzeiten

1. Runde, Dienstag 29.09.09, 18:30h im Sternbräu
2. Runde, Dienstag 13.10.09, 18:45h im Sternbräu
3. Runde, Dienstag 27.10.09, 18:45h im Sternbräu
4. Runde, Dienstag 10.11.09, 18:45h im Sternbräu
5. Runde, Dienstag 24.11.09, 18:45h im Sternbräu
6. Runde, Donnerstag 07.01.10, 18:45h Schaffenrath
7. Runde, Donnerstag 21.01.10, 18:45h Schaffenrath
8. Runde, Donnerstag 04.02.10, 18:45h Schaffenrath
9. Runde, Donnerstag 18.02.10, 18:45h Schaffenrath

### Anmeldeschluss

und Anwesenheitskontrolle am 29.09.09 um 18:30h;  
Vor Anmeldung an den Schiedsrichter ist erwünscht.

### Nenngeld

10.- Euro; Damen, Senioren und Jugendliche bis 18  
Jahre 5.- Euro.

### Spiellokale

Die Runden 1 bis 5 werden immer an Dienstagen im  
Gasthof Sternbräu, Griesgasse 23, 5020 Salzburg,  
1. Stock (Spiellokal ASK Salzburg) ausgetragen.  
Die weiteren Runden 6 - 9 finden an Donnerstagen  
im Hotel Schaffenrath, Alpenstraße 117, 5020 Sbg.  
(Klublokal von Salzburg Süd) statt.

### Austragungsmodus

Neun Runden Schweizer System nach den Regeln  
der FIDE; die Auslosung erfolgt mit dem Swiss-  
Manager von Heinz Herzog.

### Bedenkzeit

Zwei Stunden für 40 Züge, danach 30 Minuten Zeit-  
zugabe für den Rest der Partie.

### Spielbedingungen

Es gelten die Fide-Regeln. Jeder Spieler, der mehr  
als 60 Minuten nach dem planmäßigen Beginn der  
Spielzeit am Schachbrett Brett eintrifft, verliert die  
Partie. Bei einer begründeten Verspätung muss der  
Schiedsrichter vor dem planmäßigen Beginn der  
Runde verständigt werden.

Das Vor- bzw. Nachspielen von Partien ist nur im  
Einvernehmen mit dem Schiedsrichter möglich. Das  
Ergebnis von vor bzw. nachgespielten Partien ist bis  
spätestens Mittwoch 19 Uhr vor der nächsten Runde  
dem Schiedsrichter zu melden. Für nicht gemeldete  
Partien behält sich die Turnierleitung eine Entschei-  
dung vor.

Die Auslosung der jeweils nächsten Runde erfolgt  
immer Mittwoch (6 bzw. 8-Tage) vor dem Spieltag  
um 21.00 Uhr und kann beim Schiedsrichter oder im  
Internet unter <http://schachklub.ws> erfragt werden.

### ELO-Wertung

Das Turnier zählt zur österreichischen nationalen  
Elo-Wertung. Keine internationale Auswertung!

### Schiedsrichter

RS Helmut Flatz, Telefon Privat: 0662/429544 oder  
Mobil 0664/2523965 Email: [h.flatz@aon.at](mailto:h.flatz@aon.at)



## Wertungen, Preise

Die **Siegerehrung** erfolgt am **Dienstag, 09.03.2010**, ab 19:30h im GH Sternbräu, Griesgasse 23, 1.Stock statt. Im Anschluss wird ein offenes Blitzturnier veranstaltet!

Jede(r) Spieler(in) kann beim Turnier nur einen Geldpreis gewinnen. Die Preisträger sind für die Versteuerung des Gewinnes selbst verantwortlich.

## Zweitwertung

Über die Platzierungen und Preise entscheiden die Buchholzwertung mit 2 Streichresultaten sowie die FIDE-Wertung.

## Hauptpreise Stadtmeisterschaft

1. Platz € 100,- 2. Platz € 60,- 3. Platz € 50,-  
4. Platz € 40,- 4. Platz € 30,-

## Kategorienpreise

**U-2000, U-1850, U-1700, U-1550** Der Erstplatzierte der jeweiligen Kategorie erhält 30.- Euro.

Zusätzlich zu den Geldpreisen sind auch Sachpreise für ASKÖ, Hobby, Damen, Senioren und Jugendspieler vorgesehen.

## Klubwertungen

Diese richten sich nach der Reihung im Endklassement und den jeweiligen Bestimmungen der teilnehmenden Vereine.

## ASKÖ-Wertung

Die ASKÖ-Wertung richtet sich nach der Reihung im Endklassement und umfasst nur diejenigen SpielerInnen mit Mitgliedschaft in einem Salzburger ASKÖ-Verein.

## Hobby-Wertung

Diese richtet sich nach der Reihung im Endklassement.

## Sensationspreis

Dieser Preis ist für den Spieler vorgesehen, der den Gegner besiegt, zu dem er den größten Elo-Abstand nach oben aufweist.

**RAUCHVERBOT IM TURNIERSAAL  
HANDYVERBOT IM TURNIERSAAL**

## Ausbildung zum C-Trainer / Übungsleiter

im Auftrag und unter der Patronanz der  
Landessportorganisation Salzburg

Termine: Fr. 2.10. 17–18:30, 18:50–20:20 (4 EH)  
Sa. 3.10: 9:00 – 20:20 (12 Einheiten)  
So. 4.10: 9:00 – 16:30 (8 Einheiten)  
Fr. 23.10: 17:00 – 20:20 (4 Einheiten)  
Sa. 24.10: 9–10:30 (2), 10:50–20:20 (10)  
So. 25.10: 9:00 – 16:30 (8 Einheiten)

Ort: Raum Salzburg/Vöcklabruck – wird  
spätestens 1. September feststehen!

Gebühr: 35.- Euro

5. Platz € 30,-  
**Referenten:**

Harald Schneider-Zinner (IM und FIDE-Trainer),  
Karl Heinz Schein (ÖSB Trainerausbilder)  
Günter Mitterhuemer (Internationaler Schiedsrichter)

## Anzahl der Einheiten:

48 Einheiten á 45 Minuten vor Ort  
4 Einheiten Erste-Hilfe-Kurs (zum selbstständigen  
Absolvieren bzw. Ausbildungsnachweis der nicht  
älter als 2 Jahre sein darf)  
8 Einheiten in Form einer Hausarbeit  
Gesamt: 60 Einheiten je 45min. Dies entspricht dem  
neuen Konzept der BSO (Bundessportorganisation)

## Anmeldung / Info:

Aus organisatorischen Gründen (Teilnehmeranzahl,  
Nächtigung, etc) bitte ehest möglich, jedoch bis 31.  
August an Mitterhuemer Günter, Seebach 19, 4070  
Eferding, Telefon: 07272 / 4398, oder per E-Mail an:  
gunter.mitterhuemer@schach.at

Detaillierte Ausschreibung bei Anmeldung bzw. auf  
Anfrage!



Günter Mitterhuemer  
Landesspielleiter

Mag. Dr. Herman Zemlicka  
Präsident LV OÖ



## 30 Jahre Salzburg-Süd: 30 Schüler zum Abschluss

30 Schüler- „Schach ist jung!“ – erschienen am 28. Juni zum Abschluss des 30-Jahr-Jubiläums von Salzburg-Süd im Hotel Schaffenrath. Damit wurden die Festveranstaltungen prächtig beendet, die mit einem „70-plus-Turnier“ („Schach hält jung!“) im April begonnen und mit dem Simultanabend IM Georg Danners im Mai fortgesetzt wurden. Die Jungstars von Oberndorf (10), der Schulschach AG (9), Royal (6), Salzburg-Süd (3) und Bergheim (2) spielten sieben Runden Schweizer System mit 20 Minuten Bedenkzeit. Auffallend waren die guten Leistungen der neun Mädchen. Die virtuellen Fäden am Laptop zog Bernhard Glatz (Royal).

Die Gesamtwertung (bis Platz 6 mit der Kategorie U 14 ident) gewann der Favorit Severin Kliegl (Royal) mit 7 aus 7 vor Johannes Prodingen (Süd) 6. Bei den U-10-Kindern siegte Sonja Zabaha (Schulschach) vor Rajko Buric (Süd) beide 4,5. Die Wertung der sieben Mannschaften ging an Gastgeber Salzburg-Süd mit 19,5 Punkten. Die Schulschach AG 1 (17,5) überholte in der letzten Runde Royal (16). 4. Oberndorf 2 (14,5), 5. Oberndorf 1 (13), 6. Bergheim (11,5), 7. Schulschach AG 2 (8,5). Es gab Pokale und Urkunden für die Sieger, Medaillen, Schach-Lehrmaterial und Sachpreise für alle – und zuletzt Lob für die Organisation.

Gesamtergebnis (die U-10-Teilnehmer sind kursiv gedruckt): 1. Kliegl Severin (Roy) 7, 2. Prodingen Johannes (Süd) 6, 3. Auer Christine (Ob), 4. Just Julia, 5. Nicolic Alexander (beide Sch), 6. Davenport Patrick (Süd) alle 5, 7. Zabaha (Sch), 8. Buric Rajko (Süd) beide 4,5, 9. Loreth Christoph, 10. Stadtmüller Simon (beide Ob), 11. Resch Konstantin (Bgh), 12. Loreth Viktor (Ob), 13. Indyk Paul (Roy) alle 4, 14. Lugstein Katrin (Roy), 15. Seidlein Bianca (Ob), 16. Priller Daniel (Sch) alle 3,5, 17. Cerin Maximilian, 18. Azad Mitra (beide Royal), 19. Seidlein Bernhard (Ob), 20. Innerhofer Manuel, 21. Winkler Marvin (beide Sch) alle 3, 22. Polat Jakob (Sch), 23. Fuchs Johannes (Ob), 24. Augustin Natascha (Roy) alle 2,5, 25. Salchegger Kathrin (Ob), 26. Szasz Manuel (Sch), 27. Ursin Felix (Bgh), 28. Loreth Thomas (Ob) alle 2, 29. Rupp Gabriel (Ob) 1,5, 30. Just Lena 0,5. Mädchen: 1. Auer, 2. Just Julia, 3. Zabaha, 4. Lugstein, 5. Seidlein, 6. Azad, 7. Augustin, 8. Salchegger, 9. Just Lena.



Die Spitzenpaarungen der letzte Runde: Links auf Brett 1 der 100%-Sieger Severin Kliegl (Royal) gegen Patrick Davenport, auf Brett 2 links Johannes Prodingen gegen Rajko Buric (alle 3 Salzburg-Süd).

Foto und Bericht

Willi Sauberer

## BRAUNAUER SEPTEMBERBLITZEN

Wiederum entschied die Zweitwertung über den Gesamtsieg, den der Seriensieger Hans Maierhofer für sich entschied. Aber auch die Jugend mischte wieder kräftig mit.

PL	NAME	ELO	PU
1	Johann Maierhofer	2106	9,0
2	Norbert Frühauf	2000	9,0
3	Wolfgang Kücher	1867	8,5
4	Gerhard Spiesberger	2084	7,5
5	Wolfgang Söder	1740	7,0
6	Stefan Ramsbacher	1503	5,5
7	Lukas Kutzner	1420	5,0
8	Paul Spiesberger	1474	4,5
9	Julian Salletmeier	1510	4,0
10	Albert Huber	1639	3,0
11	Franz Stromer	1200	2,0
12	Rupert Fersterer	1228	1,0

Das Monatsblitzen findet wie üblich jeden ersten Freitag im Monat im Braunauer Schachhaus statt, die nächste Runde also am Freitag den 2. Oktober um 21:00, zu dem jeder Schachspieler herzlich eingeladen ist.

## 33. Intern. Schnellschachturnier in Klausen - Südtirol

110 Spieler aus Italien, Deutschland und Österreich trafen sich am 29./30. August zum traditionellen Schnellschachturnier in Klausen/Südtirol, darunter auch 7 Uttendorfer. Das Turnier entschied Klaus Klundt (7,5) vor Schacher Gerd (7) und Mukic Josko (6,5) für sich.



Das Wahrzeichen von Klausen - das Kloster Säben thront hoch über der Stadt.

*Bravourös hielt sich einmal mehr Klubpräsident Thomas Feichtner, der im A-Finale mit 4,5 Punkten aus 9 Partien Platz 14 erspielte und damit bester Österreicher wurde. Mit 3,5 Punkten platzierte sich Günter Hahn auf Rang 24.*

*Alle anderen Uttendorfer spielten im B-Finale (erst-mals musste keiner ins C), wo Manfred Theußl und Herbert Gampersberger bis zuletzt um den Sieg mitkämpften. Letztendlich kamen sie auf die guten Plätze 3 und 4 (je 6 Punkte)*

*Die weiteren Uttendorfer im B-Finale: 14. Michael Thurner (4,5), 15. Heinz Bernert (4,5), 20. und bester Nicht-Yokozuna Alois Grundner sen. (4).*



Wohl behütet Uttendorf-Präsident Thomas Feichtner



## 1. Schach RUPERTI TURNIER der SG SIR Süd/Inter/Royal

Ort: **GH Rechenwirt**, Austraße 1, **Elsbethen** (Bushaltestelle Salzburg Süd Linie 3, 7, 8 und S Bahnhalttestelle!);

Zeit: **Samstag, 26.09.2009, 16:00 Uhr**, Nennschluss ist um 15:45 Uhr;

Modus: Es gelten die FIDE- Regeln für Rapid-schach, Bedenkzeit 2x10 Minuten. Es werden 7 oder 9 Runden nach Schweizer-System gespielt (je nach Teilnehmerzahl);

Turniertg: Bernhard Glatz

Meldung: Telefonisch unter der Privatnummer 0664/4350808 oder unter der Email-royalsalzburg@gmx.at. Die besten vier Spieler eines Vereines werden als Mannschaft gewertet!

Nenngeld: 5.-Euro; für Pensionisten, Studenten und Schüler je 3.- Euro;

Preise: Jeder Teilnehmer erhält einen kleinen Sachpreis. Der 1. Platz erhält 40% des Nenngeldes mindestens jedoch € 100.- der 2. Platz 30% mindestens 75.- Euro, 3. Platz 20% mindestens 50.- Euro und der 4. Platz 10% mindestens 25.- Euro;

Kategorienpreise: Bei mindestens drei Teilnehmern gibt es in den Kategorien Senioren, U18, U14, U10 und Damen jeweils Medaillen und Sachpreise;



Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich die SG SIR Salzburg!

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE  
RESTAURANT  
HOTEL  
SUBEN  
WALSERBERG



## IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes  
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620  
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, Mail: schachinsalzburg@a1.net; Gerhard Herndl  
Erscheint ca. 35 Mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50  
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>